

Schol. वाष्पायते निपतितेति । वाष्पायते अश्रुसंभृता भवति ।
वात्सल्यबन्धि प्रेमातिशययुक्तं । वेपथुः कम्पः । परिब्धुमालिङ्गितुं ॥

S. 80.

Z. 1 fehlt in *B. P* und *Calc.* Das Zwiegespräch zwischen dem Könige und dem Narren findet statt, während sich die Büsserin mit dem Knaben allmählich dem Vordergrund nähert.

Z. 2. *B. P* अम्ब statt भगवति der andern. Vgl. *Cl.* 5 und 12 des नाट्योक्तिभेद oben S. 143.

Z. 3—5. *Calc.* fälschlich महाराओ, in *P* fehlt es ganz. — *B* स्वागतं । — 4. *Calc.* भो इमिणा अकधिदो, *B. P* भो इ० अणा-अक्खिदो, *A. C* wie wir. — *B* विअ statt बि der andern. — *B* und *Calc.* fälschlich विसाद ज्जेव, vgl. die Anm. zu 5, 12 (S. 157). *A. P* विसादो ohne ज्जेव, aber *C* विज्ञात एव । *B* und *Calc.* अत्तणो statt आउसो अ bei *A* und आयुषश्च bei *C*. In *P* fehlt nach Lenz das eine wie das andere Wort, nach Lassen soll es dafür अतुलो haben. — 5. *Calc.* fälschlich पणामस्व, *B P* पणामस्स, *A* पणाम, *C* und *Calc.* in der Uebersetzung प्रणाम ।

अणाअक्खिदो d. i. buchstäblich अनाचक्षित । Da von चत् jedoch im Sanskr. nur Praesens, Infinitiv, Gerundium und Perfekt im Gebrauch sind, so geben die Scholiasten चक्खिदो immer durch ह्यात wieder: im Grunde ist चत् nichts als die Desiderativform von ह्या ।

Z. 6. *A* कृत्वा statt des in dieser Verbindung gebräuchlichen वद्धा der übrigen.